

FORUM

MAGAZIN DER KATHOLISCHEN KIRCHE IM KANTON ZÜRICH

Jahresbericht 2024

Impressum

Herausgeberin: Stiftung Forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich

Redaktion: Thomas Binotto, Veronika Jehle, Eveline Husmann **Gestaltung:** Angelika Dobner **Auflage:** 350 Exemplare

Die Bebilderung dieses Jahresberichts gibt einen Einblick in die Arbeit am Projekt «Forum der Zukunft».

Fotos: Christoph Wider

Inhalt

Tätigkeitsbericht

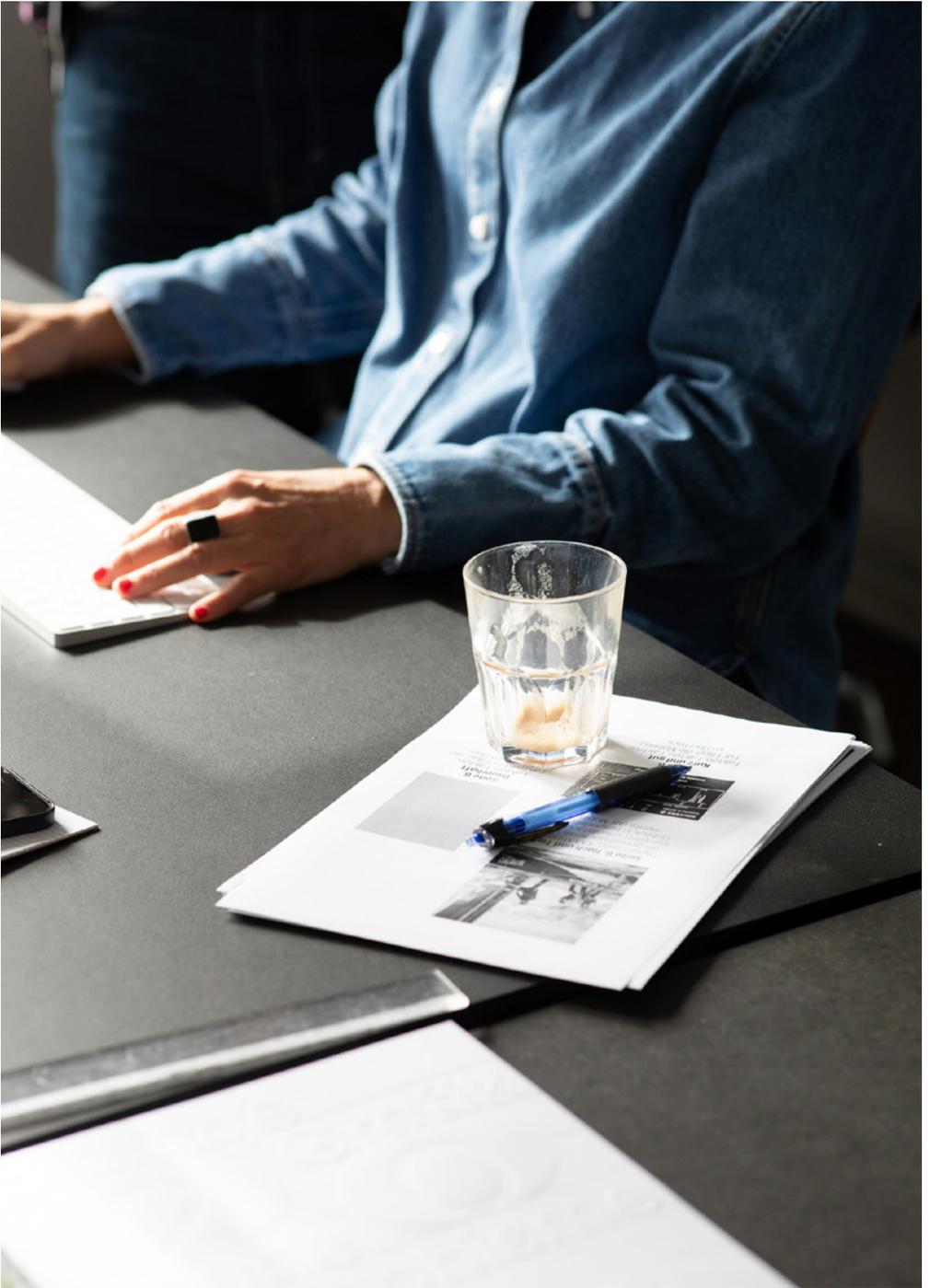
Bericht des Stiftungsrates	3
Bericht der Redaktionsleitung	5
Bericht der Geschäftsführung	8

Finanzen

Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Anhang zur Jahresrechnung 2024	14
Bericht der Revisionsstelle	17

Organisation

Die Stiftung Forum	19
--------------------	----



Ein Jahr der Umsetzung

Bericht des Stiftungsrates

Das Berichtsjahr war geprägt von der Umsetzung jener Massnahmen, die der Stiftungsrat im Rahmen des Projekts «Forum der Zukunft» beschlossen hatte.

Das grösste Veränderungsprojekt in der über dreissigjährigen Geschichte der Forums ist das Ergebnis eines intensiven Prozesses, der 2020 mit einer Leserschaftsbefragung gestartet wurde. Er war von vielen Faktoren geprägt: Den Ergebnissen der Befragung, der Ideationsphase, dem Austausch mit Stakeholdern – insbesondere mit Vertreterinnen und Vertretern der Pfarreien – und der Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern «Feinheit», «Panda & Pinguin» sowie «AVD Goldach».

Gemeinsam haben wir ein ganz neues Magazin entwickelt, in dem das Alte wohl erkennbar bleibt, das Neue jedoch überwiegt. Für uns alle ist das eine grosse Umstellung. Bei den einen hat das neue Forum zunächst Befremden ausgelöst, weil Vertrautes verschwunden ist. Andere wiederum haben schon lange auf eine Erneuerung gewartet und freuen sich über das Ergebnis. Ich bin überzeugt, dass das neue Forum einen Mehrwert bringt, den wir alle im Laufe der Zeit entdecken und schätzen werden.

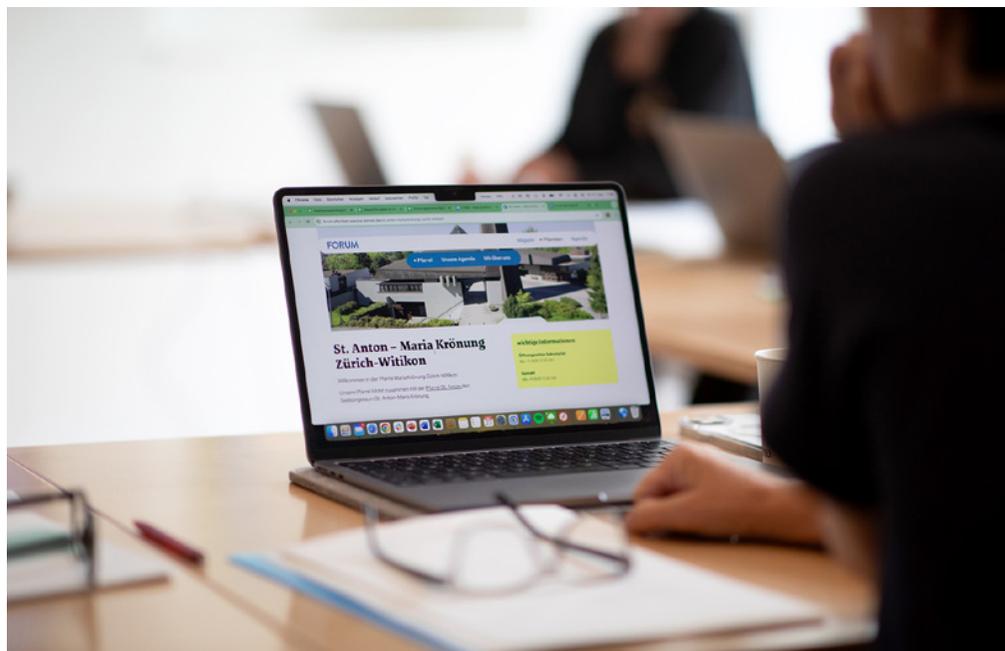
Es geht allerdings nicht bloss um ein rundum erneuertes Printmagazin, sondern um einen eigentlichen Paradigmenwechsel. Der Auftritt im Internet macht das Forum erst zu jenem Magazin, das es in Zukunft sein soll, denn der digitale Hub Forum+ ergänzt das gedruckte Magazin optimal und erweitert es entscheidend.

Das Forum bleibt für alle Beteiligten weiterhin eine Herausforderung. Für die Leserinnen und Leser, für die Pfarreien und für die Redaktion. All die neuen Möglichkeiten werden wir jedoch bald als Bereicherung wahrnehmen, da bin ich mir sicher.

Für ein nachhaltig attraktives Forum arbeiten wir im Stiftungsrat und im Forumteam mit viel Freude und Engagement. Jetzt, wo das Projekt erfolgreich umgesetzt wurde, geht es erst richtig los, an weiteren Verbesserungen arbeiten wir konstant. Ich bin gespannt, welchen Herausforderungen wir begegnen und welche Entwicklungen wir mitgestalten werden.

Pfr. Dr. Andreas Rellstab

Präsident des Stiftungsrates



Gegenwart und Zukunft

Bericht der Redaktionsleitung

Manchmal hat es sich angefühlt, als würden wir zwei Redaktionsleben gleichzeitig führen. Einerseits haben wir wie gewohnt 26 Ausgaben des «alten» Forums produziert. Und gleichzeitig haben wir mit grossem Engagement das «neue» Forum vorbereitet.

Selbstverständlich wollten wir das Forum in seiner bestehenden Form bis zur letzten Ausgabe mit jener Qualität und Sorgfalt gestalten, die unser Magazin auszeichnen soll. Und gleichzeitig war unser ganze Planungs- und Gestaltungswille für die Zukunft des Forums gefordert.

Wir haben inhaltlich in allen Ausgaben wie gewohnt einen weiten Bogen gespannt. Sei es vom Kirchenleben in den Pfarreien bis zu Fragen der Weltkirche. Von offensichtlich religiösen Fragen bis zur Achtsamkeit für ganz alltägliche Dinge. Vom Schwergewichtigen zum Leichtfüssigen. Eine Vielfalt der Formen und Gesichtspunkte pflegend. Manchmal auf Entschleunigung bedacht, dann wieder die Aktualität aufgreifend.

Genau diese Vielfalt in Inhalt und Form wollten wir für die Neugestaltung des Magazins erhalten und sowohl im Print wie im Web noch deutlicher sichtbar machen. Es war deshalb nicht nur viel Arbeit, sondern auch ein Privileg, gemein-

sam mit dem Stiftungsrat, sowie den Projektpartnern Feinheit und Panda & Pinguin ein Magazin zu entwerfen, in dem wir all das, wofür das Forum seit langem geschätzt wird, noch schöner und noch zeitgemässer präsentieren können.

Der redaktionelle Alltag, das Management des Wandels und die Planung der Zukunft unter einen Hut zu bringen, war ein Kraftakt, der nur dank dem generösen und effizienten Einsatz des gesamten Teams möglich war. Ihm gehört unser grosser Dank! Mit ihm freuen wir uns, dass das «Forum der Zukunft» jetzt unsere Gegenwart ist.

Thomas Binotto, Veronika Jehle
Redaktionsleitung

Basis für die Zukunft

Bericht der Projektleitung «Digitaler Hub»

Ein Hauptziel des Projekts «Forum der Zukunft» war die nachhaltige Sicherung und Erneuerung eines unserer Grundaufträge: Das Forum soll zeitgemäss über das Leben in den Pfarreien informieren. Für die Erreichung dieses Ziels spielt die Digitalisierung eine zentrale Rolle. Die Stiftung beschloss 2023 deshalb den Aufbau eines digitalen Hubs, Forum+ genannt. Dadurch kann eine viel effektivere Nutzung der Daten gewonnen werden. Für die Leserinnen und Leser wird dies vor allem in einer kantonsweiten, alle Pfarreien umfassenden Agenda sichtbar.

Am Nutzen für die Leserinnen und Leser des Forums hat sich das Teilprojekt «Digitaler Hub» in erster Linie auszurichten. Umfassend und zeitgemäss bedeutet deshalb: Allen Interessierten den Zugang zu einem möglichst vollständigen Angebot ermöglichen. – Auf die Entwicklung in der Mediennutzung reagieren. – Kirchenmitglieder aus allen Segmenten erreichen. – Ein für zukünftige Entwicklungen offenes System entwickeln.

Wenn es um die Bewirtschaftung von dynamischen und aktuellen Daten – wie eben eine Veranstaltungsagenda – geht, ist Online dem Print aus naheliegenden Gründen weit überlegen. Eine überwältigende Mehrheit der Bevölkerung hat den Wechsel zur Datenabfrage online bereits seit Jahren

vollzogen. 2022 wurde deshalb das letzte Telefonbuch gedruckt, 2023 das letzte Kursbuch der SBB und seit 2024 erscheint auch der Züritipp nur noch online.

Forum+ wurde zusammen mit der Agentur Feinheit entwickelt und konnte auf Ende 2024 wie geplant seinen Betrieb aufnehmen. In Forum+ werden seither die Daten aller Pfarreien erfasst und sowohl ins Printmagazin wie ins Web ausgespielt. Damit ist es endlich möglich, das Angebot sämtlicher Pfarreien im gesamten Kanton zu verfolgen und zu nutzen. Nun können endlich auch die anderssprachigen Missionen ins Forum integriert werden. Und nun besteht eine ausbaufähige technische Basis, die es ermöglichen wird, weitere kirchliche Anbieter einzubinden und die Effizienz in den Arbeitsabläufen weiter zu steigern.

Ein besonderer Dank gilt der Agentur Feinheit, die unser Projekt kompetent und umsichtig begleitet hat. Sowie Tanja Gut und Eveline Husmann, die mit grossem Einsatz die Mitarbeitenden in den Pfarreien bei der Einführung in Forum+ unterstützt haben.

Thomas Binotto
Projektleitung

Fundamentale Neuerungen

Bericht der Projektleitung «Neugestaltung Print»

Auch in Bezug auf ihr Printprodukt hat die Stiftung Forum einen Paradigmenwechsel vollzogen: Das Forum erscheint seit Januar 2025 als Magazin. Eine zeitgemässe, grosszügige Darstellung der Inhalte, ein grösserer Umfang pro Ausgabe, hochwertiges, ökologisch zertifiziertes Papier und Erscheinung im Monatsrhythmus sind dabei zentral. Die Reduktion von 26 auf 12 Ausgaben pro Jahr ermöglicht, die Qualitätssteigerung in den anderen Bereichen zu finanzieren: Da Druck und Versand als höchste Posten beim Aufwand halbiert werden konnten, verhalten sich die Neuerungen insgesamt kostenneutral.

Eine weitere fundamentale Neuerung wirkt sich auf das Printprodukt aus: Die Termine der Pfarreien – und neu auch der anderssprachigen Missionen – werden primär über eine kantonsweite Agenda online kommuniziert. Dies hat eine Reduktion der Pfarreiseiten auf acht Pfarreien pro Ausgabe zur Folge, auch diese nun grafisch attraktiv gestaltet. Das Beibehalten von Pfarreiseiten im Printmagazin dient zum einen der Information jener, die keinen Zugang zur digitalen Welt haben; gleichzeitig ist es Ausdruck der Überzeugung, dass die Informationen der Pfarreien konstitutiver Bestandteil des Magazins bleiben.

Ideation und Konzept des gesamten Re-designs gehen auf die Agentur Feinheit zurück. Nach einer eigens durchgeführten Befragung von Leserinnen und Lesern entwickelten sie zusammen mit Stiftungsrat und Redaktion eine Strategie, das Forum als Printprodukt und als digitalen Hub aufzustellen. Das Teilprojekt der Entwicklung des Printprodukts übernahm in Folge die Agentur Panda & Pinguin, die mit ihrer breiten journalistischen Erfahrung im Texten und Designen von Anfang an überzeugte. «Alles hinterfragen» lautete der Auftrag mit dem Ziel, ein wirklich neues Leseerlebnis zu ermöglichen. Erste Rückmeldungen zeigen, dass das Forum als Magazin wahrgenommen wird: Sehen sich die einen herausgefordert durch das Neue, nehmen es andere überrascht zum ersten Mal in die Hand.

Veronika Jehle
Projektleitung

Viel Neues in der Kontinuität

Bericht der Geschäftsführung

Nach intensiven und auch herausfordernden Monaten, in denen das bisherige Heft in gewohnter Qualität produziert und gleichzeitig der neue Auftritt vorbereitet wurde, konnte das Projekt «Forum der Zukunft» planmässig realisiert werden. Auf festerem Papier gedruckt und mit deutlich erweitertem Umfang, wurde aus dem Forum ein wertiges Magazin. Und endlich wird das Forum voller Selbstbewusstsein ungefaltet in die Briefkästen geliefert.

Damit das neue Forum realisiert werden konnte, mussten ganz viele Räder ineinandergreifen. Stiftungsrat, Geschäftsführung und Redaktion wurden in der Konzeption des Gesamtprojekts und dem Aufbau des digitalen Hub Forum+ von der Agentur Feinheit unterstützt. Panda & Pinguin begleitete die Neugestaltung des Printmagazins. Die Druckerei AVD Goldach die technische Umsetzung im Printbereich. Und über hundert Pfarreien mussten sich auf viel Neues einstellen – und haben dies mit grossem Engagement und viel Verständnis auch getan.

Nach über 20 Jahren am Hirschengraben 72 wurde im vergangenen Sommer für die Räume Eigenbedarf der Körperschaft angemeldet. Glücklicherweise konnten wir schnell geeignete Büroräume für Geschäftsstelle und Redaktion finden. Anfang

2024 haben über 3500 Leserinnen und Leser das Forum mit einem freiwilligen Beitrag von insgesamt 153 966 Franken unterstützt.

Dezember haben wir die neuen Räumlichkeiten am Zeltweg 48 bezogen.

Bei der Bewirtschaftung der bezahlten Abonnements verzeichnen wir ein hervorragendes Ergebnis. Um diese beachtlichen Einnahmen zu generieren, ist der Einsatz verschiedener Akteure erforderlich. Wir sind unter anderem auf eine einwandfrei geführte Adressenbewirtschaftung angewiesen, welche die Pfarreien hervorragend ausführen. Zudem ist ein abwechslungsreiches und ansprechendes Heft erforderlich, damit potenzielle Interessierte motiviert werden, das Forum zu abonnieren. Eine zufriedene Leserschaft, die bereit ist, das Abo jährlich zu erneuern, ist von entscheidender Bedeutung.

Die zahlreichen Kircheng Austritte wirken sich nach wie vor auch auf die Auflage aus, da das Forum ein Mitgliederzeitschrift ist. Mit einer Versandauflage von 165 000 an Zürcher Haushalte ist die Auflage deshalb weiterhin rückläufig. Das Forum hat jedoch nach wie vor eine ausserordentlich treue Leserschaft hat. Das ist für uns gleichzeitig Bestätigung und Ansporn.

Die Zufriedenheit der Leserschaft spiegelt sich auch im diesjährigen Spendenergebnis wider. Mit insgesamt CHF 153 966 haben wir wie bereits in früheren Jahren ei-

nen grosszügigen Beitrag erhalten. Dank dieser finanziellen Unterstützung konnte die Jahresrechnung des Forums auch 2024 spürbar entlastet werden.

Kurz vor Jahresende erreichte uns eine erfreuliche Nachricht: Im Jahr 2025 wird die Vergütung für die Zustellung der Mitgliedschafts- und Stiftungspresse durch die Schweizerische Post 22 Rappen pro Exemplar betragen – eine Steigerung um 2 Rappen im Vergleich zum Jahr 2024. Weil die Portokosten den grössten Posten in unserer Jahresrechnung ausmachen, wird sich die Erhöhung der Presseförderung äusserst positiv auf die Rechnung 2025 auswirken.

Eveline Husmann
Geschäftsführung





```
1. Entwicklungsdokumentation
2. Entwicklungsdokumentation
3. Entwicklungsdokumentation
4. Entwicklungsdokumentation
5. Entwicklungsdokumentation
6. Entwicklungsdokumentation
7. Entwicklungsdokumentation
8. Entwicklungsdokumentation
9. Entwicklungsdokumentation
10. Entwicklungsdokumentation
11. Entwicklungsdokumentation
12. Entwicklungsdokumentation
13. Entwicklungsdokumentation
14. Entwicklungsdokumentation
15. Entwicklungsdokumentation
16. Entwicklungsdokumentation
17. Entwicklungsdokumentation
18. Entwicklungsdokumentation
19. Entwicklungsdokumentation
20. Entwicklungsdokumentation
21. Entwicklungsdokumentation
22. Entwicklungsdokumentation
23. Entwicklungsdokumentation
24. Entwicklungsdokumentation
25. Entwicklungsdokumentation
26. Entwicklungsdokumentation
27. Entwicklungsdokumentation
28. Entwicklungsdokumentation
29. Entwicklungsdokumentation
30. Entwicklungsdokumentation
31. Entwicklungsdokumentation
32. Entwicklungsdokumentation
33. Entwicklungsdokumentation
34. Entwicklungsdokumentation
35. Entwicklungsdokumentation
36. Entwicklungsdokumentation
37. Entwicklungsdokumentation
38. Entwicklungsdokumentation
39. Entwicklungsdokumentation
40. Entwicklungsdokumentation
41. Entwicklungsdokumentation
42. Entwicklungsdokumentation
43. Entwicklungsdokumentation
44. Entwicklungsdokumentation
45. Entwicklungsdokumentation
46. Entwicklungsdokumentation
47. Entwicklungsdokumentation
48. Entwicklungsdokumentation
49. Entwicklungsdokumentation
50. Entwicklungsdokumentation
51. Entwicklungsdokumentation
52. Entwicklungsdokumentation
53. Entwicklungsdokumentation
54. Entwicklungsdokumentation
55. Entwicklungsdokumentation
56. Entwicklungsdokumentation
57. Entwicklungsdokumentation
58. Entwicklungsdokumentation
59. Entwicklungsdokumentation
60. Entwicklungsdokumentation
61. Entwicklungsdokumentation
62. Entwicklungsdokumentation
63. Entwicklungsdokumentation
64. Entwicklungsdokumentation
65. Entwicklungsdokumentation
66. Entwicklungsdokumentation
67. Entwicklungsdokumentation
68. Entwicklungsdokumentation
69. Entwicklungsdokumentation
70. Entwicklungsdokumentation
71. Entwicklungsdokumentation
72. Entwicklungsdokumentation
73. Entwicklungsdokumentation
74. Entwicklungsdokumentation
75. Entwicklungsdokumentation
76. Entwicklungsdokumentation
77. Entwicklungsdokumentation
78. Entwicklungsdokumentation
79. Entwicklungsdokumentation
80. Entwicklungsdokumentation
81. Entwicklungsdokumentation
82. Entwicklungsdokumentation
83. Entwicklungsdokumentation
84. Entwicklungsdokumentation
85. Entwicklungsdokumentation
86. Entwicklungsdokumentation
87. Entwicklungsdokumentation
88. Entwicklungsdokumentation
89. Entwicklungsdokumentation
90. Entwicklungsdokumentation
91. Entwicklungsdokumentation
92. Entwicklungsdokumentation
93. Entwicklungsdokumentation
94. Entwicklungsdokumentation
95. Entwicklungsdokumentation
96. Entwicklungsdokumentation
97. Entwicklungsdokumentation
98. Entwicklungsdokumentation
99. Entwicklungsdokumentation
100. Entwicklungsdokumentation
```

Finanzen

Bilanz per 31.12.2024

	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Flüssige Mittel	94'906.10	44'049.06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21'478.30	18'575.93
Kontokorrent Röm.-kath. Körperschaft	249'166.95	174'954.36
Übrige kurzfristige Forderungen	31'206.58	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	4'824.95
Total Umlaufvermögen	396'757.93	242'404.30
Total Aktiven	396'757.93	242'404.30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	360'482.60	198'467.25
Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben	14'039.18	21'858.20
Total kurzfristiges Fremdkapital	374'521.78	220'325.45
Total Fremdkapital	374'521.78	220'325.45
Stiftungskapital	20'000.00	20'000.00
Gewinnvortrag	2'078.85	1'939.90
Gewinn	157.30	138.95
Total erarbeitetes Kapital	2'236.15	2'078.85
Total Eigenkapital	22'236.15	22'078.85
Total Passiven	396'757.93	242'404.30

Erfolgsrechnung 2024

	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Budget 2024
Heftausgaben	26	26	
Auflage	164'500	170'850	
Beitrag der Katholischen Körperschaft	3'187'749.91	3'278'292.67	3'194'600.00
Abonnements, Inserate, Übriges	109'998.47	114'094.79	131'900.00
Spendenaktion	153'065.88	164'993.87	160'000.00
Nettoerlös Betriebsertrag	3'450'814.26	3'557'381.33	3'486'500.00
Druckvorstufe, Druck, Ausrüsten	1'302'039.10	1'422'844.04	1'345'200
Versand, Post	1'120'334.20	1'150'917.15	1'095'000
Produktionsaufwand	-2'422'373.30	-2'573'761.19	-2'440'200.00
Personalkosten	715'817.13	737'585.45	752'900.00
Stiftung, Spesen	716.80	3'038.45	2'000.00
Personalaufwand	-716'533.93	-740'623.90	-754'900.00
Stiftung, Honorare	-8'750.00	-11'600.00	-11'500.00
Raumaufwand	-77'362.85	-69'444.85	-71'000.00
Betriebs-, Unterhalts- und übriger Aufwand	-79'936.33	-59'943.78	-75'000.00
Marketing	-144'119.20	-99'854.75	-131'000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-310'168.38	-240'843.38	-263'500.00
Finanzaufwand	-1'738.65	-2'152.86	-3'000.00
Finanzertrag	157.30	138.95	100.00
Jahresgewinn	157.30	138.95	100.00

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung erfolgte nach den Vorschriften des Obligationenrechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (OR Art. 957 bis 962). Die Führung des Finanzwesens zuhanden des Stiftungsrates, wird durch die Geschäftsführung der Stiftung Forum ausgeführt. Betriebsrechnung und Lohnbuchhaltung werden – im Auftrag der Stiftung Forum – über die Buchhaltung des Synodalratssekretariates der katholischen Kirche im Kanton Zürich gegen Rechnungsstellung geführt. Die für den Betriebsbeitrag notwendigen finanziellen Mittel werden vierteljährlich von der Buchhaltung des Synodalrates zuhanden der Stiftung überwiesen, die Zahlungen durch die Buchhaltung des Synodalrates ausgeführt. Die Buchführung folgt den Grundsätzen ordnungsmässiger Buchführung gemäss Vorschriften des Obligationenrechts (OR). Die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang vermittelt die finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Kosten für die Herstellung und den Vertrieb des Forums werden gedeckt durch: Jährliche Beiträge der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich gemäss Beschlüssen der Synode, Erlös aus Insertionen und Abonnementsverkauf, Erträge aus dem Stiftungsvermögen sowie Spenden und anderen freiwilligen Zuwendungen.

Subventionsbeitrag an die Stiftung Forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich

Die Beiträge der Körperschaft werden alle vier Jahre festgesetzt, gestützt auf den vom Stiftungsrat vorgelegten Finanzplan. Die Synode legte am 7. April 2022 den Beitrag an die Stiftung Forum für die Jahre 2023–2026 fest. Für die Herausgabe des Forums wird der Stiftung Forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich ein kostendeckender Beitrag gemäss Voranschlag bzw. Rechnung des Forums ausgerichtet.

Bilanz

Der von der Synode bewilligte Betriebsbeitrag wird in Tranchen auf das Verrechnungskonto der Römisch-katholischen Körperschaft gutgeschrieben. Bei Bilanzstichtag besteht noch ein Guthaben von CHF 249'166.95 gegenüber der Körperschaft, welches per Jahresende noch nicht ausgeglichen ist. Das Eigenkapital der Stiftung Forum resultiert aus dem einbezahlten Stiftungskapital und dem jährlichen Gewinnvortrag und beträgt am 31.12.2024 CHF 22'236.15.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2024 zeigt ein ausgeglichenes Ergebnis. Zwar lagen die Gesamteinnahmen unter Budget, dennoch kann das Jahr als erfolgreich bewertet werden. Die Einnahmen aus bezahlten Abonnements bleiben auf hohem Niveau. Die durchschnittliche Versandauflage betrug 164'500 und entsprach nahezu der budgetierten Auflage von 165'000. Obwohl die Gesamteinnahmen unter Budget abschliessen, darf das Jahr als erfolgreich gewertet werden.

Ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung ist die jährliche Spendenaktion. 2024 unterstützten gut 3'570 Haushalte das Forum mit einem Gesamtbeitrag von CHF 153'065.88. Obwohl das budgetierte

Spendenziel nicht ganz erreicht werden konnte, freuen wir uns über dieses beachtliche Ergebnis. Es unterstreicht die Treue unserer Leserschaft – ein Zeichen der Wertschätzung.

Steigende Kosten für Papier, Energie und Versand erhöhten weiterhin die Produktionsausgaben. Dem wirkte die sinkende Versandauflage entgegen, wodurch eine Budgetunterschreitung von CHF 17'826.70 entstand. Die Betriebsausgaben überschritten in diesem Jahr das Budget leicht um CHF 4'936.33. Der Hauptgrund dafür war ein unerwarteter Umzug an einen neuen Standort.

Das Budget 2024 sah einen Betriebsaufwand von CHF 3'486'600 vor. Die Jahresrechnung 2024 weist einen Gesamtaufwand von CHF 3'450'814.26 aus und liegt damit CHF 35'785.74 unter dem Budget.

Der Finanzertrag 2024 von CHF 157.30 resultiert aus dem Zinsertrag des Stiftungskapitals.

Name, Rechtsform, Sitz und Zweck der Stiftung

Stiftung Forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich. Gemeinnützige Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Sitz der Stiftung ist Zürich. Die

Dauer der Stiftung ist nicht begrenzt. Die Stiftung Forum bezweckt die Herausgabe des Forums – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Berichtsjahr bei 4,5, verteilt auf 8 Mitarbeitende.

Beteiligungen / Verbindlichkeiten

Es sind keine Beteiligungen vorhanden.
Es sind keine Eventualverbindlichkeiten vorhanden.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2024 weist keine ausserordentlichen Positionen aus.

Wesentliche Ereignisse nach Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat am 28. März 2025 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen.

Zürich, 28. März 2025

Geschäftsführerin	Stiftungsratspräsident
Eveline Husmann	Andreas Rellstab

Bericht der Revisionsstelle



Haldenrain 4
8306 Brüttsellen
info@baumgartner-wuest.ch
www.baumgartner-wuest.ch

revision . treuhand . beratung

An den Stiftungsrat der

Stiftung Forum Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich, Zürich

Brüttsellen, 21.03.2025

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die im Jahresbericht 2024 auf den Seiten 12 bis 16 publizierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Forum Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

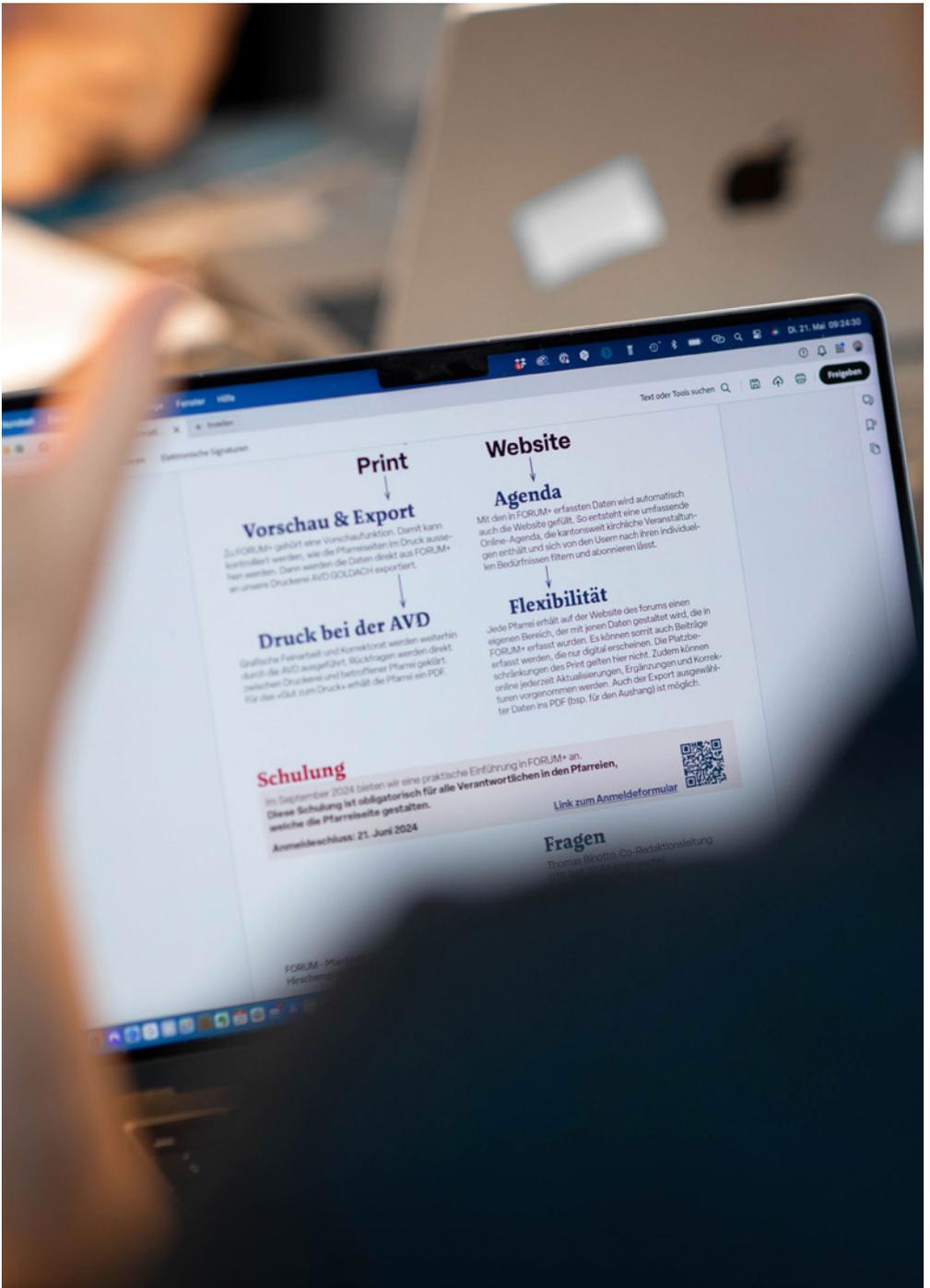
baumgartner & wüst gmbh



Ulrich Baumgartner
Zugelassener Revisionsexperte
(Prüfungsleitung)



Simon Wüst
Zugelassener Revisionsexperte



Print

Vorschau & Export

Zu FORUM+ gehört eine Vorschaufunktion. Damit kann kontrolliert werden, wie die Pfarreiseiten im Druck aussehen werden. Dann werden die Daten direkt aus FORUM+ an unsere Druckerei AVD GOLDACH exportiert.

Druck bei der AVD

Grafische Fehlerhaftigkeit und Korrekturen werden weiterhin durch die AVD ausgeführt. Rückfragen werden direkt zwischen Druckerei und betroffener Pfarrei geklärt. Für das «Out zum Druck» erhält die Pfarrei ein PDF.

Website

Agenda

Mit den in FORUM+ erfassten Daten wird automatisch auch die Website geführt. So entsteht eine umfassende Online-Agenda, die kantonsweit kirchliche Veranstaltungen enthält und sich von den Usern nach ihren individuellen Bedürfnissen filtern und abonnieren lässt.

Flexibilität

Jede Pfarrei erhält auf der Website des Forums einen eigenen Bereich, der mit jenen Daten gestaltet wird, die in eigenem Bereich erfasst wurden. Es können somit auch Beiträge erfasst werden, die nur digital erscheinen. Die Platzbeschränkungen des Print gelten hier nicht. Zudem können online jederzeit Aktualisierungen, Ergänzungen und Korrekturen vorgenommen werden. Auch der Export ausgewählter Daten ins PDF (bsp. für den Aushang) ist möglich.

Schulung

Im September 2024 bieten wir eine praktische Einführung in FORUM+ an. Diese Schulung ist obligatorisch für alle Verantwortlichen in den Pfarreien, welche die Pfarreiseite gestalten.

Anmeldeschluss: 21. Juni 2024

[Link zum Anmeldeformular](#)



Fragen

Thomas Binetta, Co-Redaktionsleitung
thomas.binetta@forumplus.ch

FORUM+ - Pfarrverwaltung
Hirschengraben 10
8001 Zürich

Die Stiftung Forum

Organisation

Zweck der Stiftung

Die Stiftung Forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich wurde 1999 als gemeinnützige Stiftung gegründet. Der Zweck der Stiftung ist die Herausgabe des «Forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich». Das Forum ist Informations- und Publikationsorgan der Pfarreien und Mitglieder- und Mitglie-dermagazin für die Katholikinnen und Katholiken im Kanton Zürich. Als «Forum für alle» wird es an alle kirchensteuerpflichtigen Mitglieder der römisch-katholischen Kirche im Kanton Zürich zweiwöchentlich kostenfrei zugestellt.

Geltende Rechtsgrundlagen

Geschäftstätigkeit wie Aufgaben und Befugnisse richten sich nach folgenden Rechtsgrundlagen:

- Stiftungsurkunde vom 15. Januar 1999
- Redaktionsstatut vom 2. November 2005
- Reglement für den Stiftungsrat vom 20. März 2014
- Statut der Finanzkommission vom 1. Juli 2014
- Statut der Inhaltskommission vom 28. November 2024
- Entschädigungsreglement vom 21. Dezember 2022

Für die Mitarbeitenden der Stiftung gilt die Anstellungsordnung der katholischen Kirche im Kanton Zürich.

Träger

Gleichberechtigte Träger der Stiftung sind die Römisch-Katholische Körperschaft des Kantons Zürich sowie der Verein Katholisches Pfarrblatt Zürich. Die Körperschaft richtet der Stiftung für die Herausgabe des Forums jährlich einen kostendeckenden Beitrag aus. Der Pfarrblattverein achtet über die Erfüllung des Stiftungszweckes gemäss Stiftungsurkunde. Die Besetzung des Stiftungsrates erfolgt paritätisch mit je drei Delegierten des Pfarrblattvereins und der Körperschaft. Die Delegierten der Körperschaft werden vom Synodalrat bestimmt.

Stiftungsrat

Andreas Rellstab (Präsident), Pfarrer in St. Anton – Maria Krönung, Vertreter Pfarrblattverein

Simon Spengler (Vizepräsident), Bereichsleiter Kommunikation Synodalrat, Vertreter Körperschaft

Raphael J.-P. Meyer, Präsident Synodalrat, Vertreter Körperschaft

Liliane Gross, Stv. Generalsekretärin Synodalrat, Vertreterin Körperschaft

Pascal Ihle, Berater Kommunikationsagentur, Vertreter Pfarrblattverein

Marcel von Holzen, Pfarrer in Guthirt, Präsident und Vertreter Pfarrblattverein

Inhaltskommission mit Beirat

Barbara Ulsamer (Präsidentin), Pfarreibeauftragte Pfarrei Männedorf, Vertreterin Pfarrblattverein

Oliver Kraaz, Kommunikationsleiter Katholisch Stadt Zürich, Vertreter Pfarrblattverein

Raphael J.-P. Meyer, Vertreter Stiftungsrat

Sibylle Ratz, Vertreterin Finanzkommission

Thomas Lichtleitner, Gemeindeleiter St. Anna Glattbrugg, Vertreter Generalvikariat

Judith Hardegger, Beirätin

Katja Rost, Beirätin

Edgar Schuler, Beirat

Finanzkommission

Thomas Schwyzer, Synodalrat Finanzen und Infrastruktur, Vertreter Körperschaft

Gregor Minzer, Bereichsleiter Finanzen und Liegenschaften Synodalrat, Vertreter Körperschaft

Sibylle Ratz, Vertreterin Körperschaft

Pascal Ihle, Vertreter Stiftungsrat

Walter Kälin, Geschäftsführer Stiftung CareLink, Vertreter Pfarrblattverein

Revision

baumgartner & wüst GmbH,
8306 Brüttsellen

Redaktion und Verlag

Geschäftsleitung: **Veronika Jehle**,

Thomas Binotto, **Eveline Husmann**

Redaktionsleitung: **Veronika Jehle**,

Thomas Binotto

Redaktion: **Beatrix Ledergerber**

Fotografie und Bildredaktion:

Christoph Wider

Grafik und Layout: **Angelika Dobner**

Kaufmännische Geschäftsführung:

Eveline Husmann

Sekretariat: **Rita Grob**, **Tanja Gut**

Druck und Versand

AVD Goldach AG, 9403 Goldach

Anzeigenverkauf

Creative Media GmbH, 8902 Urdorf

**«Das attraktive Forum bietet
nicht nur Optimismus,
sondern auch Kritik, gerade
richtig ausgewogen.»»**

aus einem Leserbrief an die Redaktion